

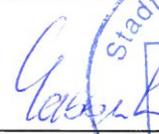
Änderungsantrag

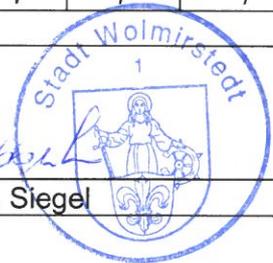
Antrags Nr.: ÄA 014/2020

Federführung:	Herr Mike Steffens (Fraktion KWG-WWP-FDP-FUWG)	Datum:	17.06.2020
Sachbearbeiter:	Herr Jens Dorendorf-Philipp	AZ:	KWFF

Beratungsfolge		Beratungsergebnis		
Gremium	Sitzung am	Ja	Nein	Enth.
Kultur- und Sozialausschuss	17.06.2020	1	4	/
Finanzausschuss	18.06.2020	7*	/	/

* mit Änderungen siehe Niederschrift

beschlossen am: <u>18.06.2020</u>	<u>07.07.2020</u>  Datum, Unterschrift, Siegel
-----------------------------------	--



Änderungsantrag zur BV 149/2019-2024 Gegenstand des Antrags:

Originalantrag der Fraktion siehe Anlage

Anlagen: Antrag der Fraktion KWG-WWP-FDP-FUWG zur BV 149/2019-2024 vom 17.06.2020

Unterschrift Sachbearbeiter

Antrag in Session eingestellt, 17.06.2020, 18:00 Uhr

FRAKTION KWG – WWP – FDP – FUWG

im Stadtrat Wolmirstedt

Wolmirstedt, 17.06.2020

Änderungsantrag zum Beschluss 149/2019-2024

Anträge auf einmalige Zuschüsse von gemeinnützigen Vereinen
der Stadt Wolmirstedt 2020

Antrag:

Die obige Beschlussvorlage soll wie folgt ergänzt bzw. geändert werden:

„Die Zuschüsse sollen auch dann an die Vereine ausgezahlt werden, wenn die betreffenden Veranstaltungen im Zeitraum vom 01.09.2020 bis 31.12.2021 nachgeholt werden. Dies bedarf einer formlosen Mitteilung der Vereine an die Verwaltung. Die Vereine sind über diese Regelung entsprechend zeitnah zu informieren. Die abschließende Entscheidung über die Bewilligung bzw. Auszahlung trifft die Bürgermeisterin.“

Anlagen:

- Keine

Im Namen der Fraktion



Mike Steffens

Fraktionsvorsitzender

Mitglieder der Fraktion:

Mike Steffens (KWG-Börde) + Rebecca Lange (KWG-Börde) + Steffen Rustenbach (KWG-Börde)
Frank Meyer (WWP) + Sean Winkler (FDP) + Rudolf Giersch (FUWG)

**TOP 6 Anträge auf einmalige Zuschüsse von gemeinnützigen Vereinen der Stadt Wolmirstedt 2020
149/2019-2024**

**TOP 6.1 Änderungsantrag zur BV 149/2019-2024 der KWG-WWP-FDP-FUWG
ÄA 014/2020**

Frau Lange gibt die Sitzungsführung an Herrn Meyer ab.

Dieser schlägt vor, den Antrag zu 6.1 vorab zu besprechen und bittet Herrn Steffens um eine kurze Erläuterung.

Herr Steffens verliest seinen Antrag.

Nach eingehender Diskussion ändert Frau Zietmann mit dem Einverständnis von Herrn Steffens den Antrag 014/2020 wie folgt ab:

Die Zuschüsse sollen auch dann an die Vereine ausgezahlt werden, wenn eine erneute formlose Mitteilung der Vereine an die Verwaltung im kommenden Jahr 2021 geschehen ist. Die Vereine sind über diese Regelung zeitnah zu informieren. Die abschließende Entscheidung trifft die Bürgermeisterin.

Herr Steffens informiert darüber, dass er den letzten Satz rausnehmen würde und die Entscheidung gerne der Hauptausschuss treffen kann. Weiter fragt er Herrn Kohlrausch, ob die Umformulierung so in Ordnung ist und hier nichts falsch formuliert wurde. Ist die Neuformulierung von Frau Zietmann so in Ordnung und die Vereine würden nächstes Jahr auch das Geld bekommen?

Herr Kohlrausch teilt mit, dass dies zum Haushaltsplan 2021 mit eingestellt werden würde und unter dem Vorbehalt natürlich, dass der Haushalt eine Genehmigung bekommt. Die Anträge wären dann in der Priorität als erstes zu beachten. Ob aber für andere Vereine bzw. ob generell dann überhaupt Mittel da sind, kann nicht garantiert werden.

Herr Maspfuhl fragt nach, ob die Beträge, die jetzt nicht ausgezahlt werden, in das nächste Jahr mit übertragen werden können.

Herr Kohlrausch teilt mit, dass dies nicht möglich ist, da die Vereine dieses Jahr den Anspruch hierfür nicht erfüllen können.

Herr Meyer lässt nunmehr über folgenden Antrag abstimmen:

Die Zuschüsse sollen auch dann an die Vereine ausgezahlt werden, wenn eine erneute formlose Mitteilung der Vereine an die Verwaltung im kommenden Jahr 2021 geschehen ist. Die Vereine sind über diese Regelung zeitnah zu informieren. Die abschließende Entscheidung trifft der Hauptausschuss.

Abstimmung: mehrheitlich zugestimmt

Herr Steffens stellt den Antrag, dass auf Grund der gegebenen Informationen der Reit- und Fahrverein die beantragte Förderung erhält, nach Rücksprache mit der Bürgermeisterin.

Abstimmung: mehrheitlich zugestimmt

Der vorliegenden Beschlussvorlage wird mit den Änderungs- und Zusatzanträgen mehrheitlich zugestimmt.

Herr Meyer übergibt die Sitzungsleitung wieder an Frau Lange.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7	geänderter Beschluss: Der Ausschuss bestätigt folgende Zuschüsse: 1. Schützenverein Wolmirstedt von 1863 e.V. keine Förderung 2. Reit und Fahrverein Ohretal e.V. wie beantragt, nach Rücksprache mit der Bürgermeisterin 3. Wolmirstedter Kanu-Verein e.V. 1.219,40 € 4. Katharina e.V. Wolmirstedt z.Zt. keine Förderung 5. Webers Hof e.V. z.Zt. keine Förderung 6. Förderverein FFW Glindenberg e.V. 300,00 € 7. OK-Live Ensemble e.V. z.Zt. keine Förderung 8. Glindenger Chor e.V. keine Förderung 9. Förderverein FFW Wolmirstedt e.V. 287,50 € 10. Tischtennisclub Wolmirstedt e.V. z.Zt. keine Förderung 11. Webers Hof e.V. z.Zt. keine Förderung
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

Kohlrausch informiert über folgenden Themen:

1. Straßenbaubeiträge

Die Diskussion ist im Landtag abgeschlossen. Es gibt allerdings noch keine gesetzliche Regelung. Die Straßenbaubeiträge werden abgeschafft (aktuelle mit heutigen Datum: zum 01.01.2020). Maßgeblich ist die letzte sachliche Beitragspflicht. D.h., hat bei einer Maßnahme die Rechnung bis zum 31.12.2019 vorgelegen, muss abgerechnet werden.

2. § 2 b Umsatzsteuergesetz

Die Kommunen werden wie Unternehmen behandelt. Ab 2021 hätte die Stadt eine Umsatzsteuererklärung abgeben müssen. Es wurde eine vierjährige Übergangsfrist geschaffen, diese läuft dieses Jahr ab. Es gibt die Möglichkeit, eine Verschiebung um zwei Jahr zu beantragen. Die Verwaltung wird dies in Anspruch nehmen und im Dezember hierzu eine Beschlussvorlage vorlegen.